

Sektionsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **24 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 090
 Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: H. Wagner, Säntisstrasse 10, Rapperswil, Telefon Geschäft (055) 2 24 24
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
 Zentralmaterialverwalter: P. Riesen, Zähringerstr. 60, Bern, Telefon Geschäft (031) 3 98 01 (intern 507), Privat (031) 2 01 17

Sektionen:
Aarau: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau.
Baden: Postfach 31 970, Baden.
Basel: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil.
Bern: Postfach Transit, Bern.
Biel: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.
Emmental: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Genève: Hugo Burkert, 15, rue Lévrier, Genève.
Glarus: FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen: FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistr. 21, Kreuzlingen.
Langenthal: Arthur Nyfeler, Eisenbahnstrasse 73c, Langenthal.
Lenzburg: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Luzern: Kpl. Heinrich Illi, Dornacherstrasse 8, Luzern.
Mittelrheintal: M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.
Neuchâtel: Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel.
Olten: Max Waelchli, Kreuzstrasse 16, Olten.

Sektionen:
Rapperswil (St.G.): Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).
Schaffhausen: Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
Solothurn: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist.
St. Gallen: Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen.
St.-Galler Oberland: Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun: W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
Vaud: R. Guex, 23, av. Ruchonnet, Lausanne.
Winterthur: Postfach 382, Winterthur.
Zug: Oblt. Kopp Fritz, Dammstrasse, Zug.
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 62, Uster.
Zürich: Postfach Zürich 48.
Zürichsee, linkes Ufer: Ernst Rüttimann, alte Landstrasse 132, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer: Hans Bächler, Uetikon am See.

Zentralvorstand

Neuer Netzaufbau. Am 2. April 1951, um 1900 Uhr, tritt der Gesamt-netzplan Nr. 12 in Kraft (siehe Tabelle Seite 83).

Neue Verkehrsvorschriften und Q-Code. Am 14. Mai 1951, um 1900 Uhr, werden die neuen Verkehrsvorschriften und der Q-Code in Kraft treten. Die entsprechenden Unterlagen und Weisungen wurden den Sektionen bereits im Verlaufe des Monats März zugestellt.

Rückgabe der TS25-Funkstationen. Eine beachtliche Anzahl Sektionen befinden sich noch im Besitze von TS25-Funkstationen. Dieses Material wurde uns seinerzeit in gütiger Weise von der KMV aus dem Korpsmaterial leihweise zugeteilt.

Die im folgenden aufgeführten Sektionen erhalten hiemit den Auftrag, ihr gesamtes TS25-Material bis zum 23. April 1951 dem seinerzeitigen Lieferzeughaus zurückzusenden. Es betrifft die Sektionen: Aarau, Biel, Langenthal, Luzern, Mittelrheintal, Olten, Rapperswil, St. Gallen, St.-Galler Oberland, Thun, Uri, Uzwil, Lausanne, Winterthur, Zug, Zürich.

Fehlende Transportgutscheine können beim Zentralmaterialverwalter verlangt werden.

Zentralverkehrsleiter Funk:
Oblt. Stricker.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
 Postcheckkonto VI 5178, Telefon (064) 2 50 31

Vorschau. Pferderennen. Wir haben wiederum die Telefonverbindungen zu installieren und in Betrieb zu halten (6. Mai, 30. September, 7. Oktober). Für das Rennen vom 6. Mai: Bautag am 5. Mai, Besammlung 1400 Uhr bei der Tribüne.

Tour de Suisse. Dieses Jahr wird Aarau Etappenort der 1. Etappe. Wir haben dabei die Aufgabe, eine Funk- und eine Telefonverbindung zu erstellen.

HBM 14. Leider konnte der Betrieb noch nicht aufgenommen werden, da die beiden TL von der Reparatur in Bern noch nicht zurück sind. Wir bitten deshalb um Entschuldigung. Die Wiederaufnahme des Sendebetriebs wird im «Pionier» bekanntgegeben.

Mitgliederausweise. Die diesjährigen Kontrollmarken für die Mitgliederausweise können, sobald der Sendebetrieb wieder aufgenommen wird, jeweils an den Sendeabenden im Funkerlokal bezogen werden; andernfalls werden sie später einmal mit einem Rundschreiben verschickt.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden. Postcheck VI 9657
 Telefon (Kpl. Staub Otto): Privat (056) 2 60 29, Geschäft 2 51 51, int. 867

Betr. Felddienst-Übung. Der UOV Baden führt am Samstag, den 5. Mai, nachmittags, eine Felddienst-Übung durch. Wir haben an der Generalversammlung beschlossen, an dieser Übung teilzunehmen. Es werden 2—3 TL- und evtl. auch Fox-Geräte eingesetzt. Wir erwarten eine grosse Beteiligung; bringt auch neue Kameraden mit! Anmeldeformulare folgen noch im Laufe des Monates.

Der Aktiv-Funkerkurs findet immer noch am Mittwoch, von 1945 bis 2145 Uhr, im Burghaldenschulhaus statt. F. B.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil
 Telefon 8 11 85

Zur bevorstehenden Schweizer Mustermesse in Basel, 7. bis 17. April 1951, sind Gäste an unserem Stammtisch im Rest. zum «Paradies», Falknerstrasse, herzlich willkommen. Stamm jeweils am Montag- und Donnerstagabend.

Die vordienstlichen Morsekurse im Schulhaus zur «Mücke» finden ihren Abschluss am 29. März 1951.

Am 16. April 1951 beginnen wieder Kurse für Aktive und Jungmitglieder der EVU-Sektion. Jeweils Montag und Donnerstag, 2000 Uhr, im Pionierhaus, Leonhardsgraben 32.

Am 26. Februar 1951 fand in unserem Stammlokal eine erste Zusammenkunft der Veteranengruppe unserer Sektion statt, welche in gemüthlicher Atmosphäre bis um Mitternacht «tagte».

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel/Vingelz
 Telefon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Seit dem letzten Sektionsbericht im «Pionier» Nr. 3 sind für die Sektion Biel schon 2 lehrreiche Übungen durchgeführt worden:

1. Mobile Funkverbindung an der Bieler Fastnacht im Auftrag der Securitas AG. Eingesetzt waren eine stationäre TL-Anlage und eine

Die schönste Funkstation ist wertlos, wenn Du nicht einwandfrei morsen kannst!

etwas modern ausgebaute mobile K-Station in einem Privatwagen, der von der Securitas AG. benutzt wurde, um auf radiotelephonische Bestellung hin Fastnachtsplaketten den Bestellern zu bringen. Für diesen Anlass stellten sich 7 Kameraden zur Verfügung.

2. Bieler Skimeisterschaften in Prés-d'Orvin, 3./4. März. Vom Veranstalter, dem Skiklub Biel, erhielten wir den Auftrag, für den Slalom vom Sonntagnachmittag 2 Tf.-Leitungen zu bauen. Leider ging uns der Arbeitsauftrag etwas zu spät zu, so dass kein Material mehr angefordert werden konnte, und wir sahen uns gezwungen, mit unserem eigenen Material zu arbeiten. Dazu mussten aber zuerst ca. 2000 Meter Gefechtsdraht aus etwa 50 Teilstücken zusammengeflochten werden.

Zu diesem Zweck begaben sich 5 Funker aus der «eisernen Reserve» schon am Samstag in die Berghütte des Skiklubs. Was uns erwartete, ist kaum auf eine «Pionier»-Seite zu bringen. Nur kurz erwähnt sei das «Fondue», hinter das wir gesetzt wurden, als wir uns in der Hütte kaum niedergelassen hatten. Nebst einigen Flaschen «Bergöl» wurden wir in der Nacht, um 0100 Uhr, noch mit einer Wagenladung Gnagi überrascht.

Viel weniger leicht ging dann der Bau der beiden Tf.-Leitungen vor sich. Nachdem sich am Sonntagmorgen noch ein Telegräpher zu uns gesellte, wurden die Leitungen zu Fuss in 1 Meter hohen Schnee gebaut. Infolge des schwierigen Geländes konnten leider die Skier nicht angeschliffen werden. Aber trotz «Bergöl» oder Schneehaufen haben wir es geschafft, und zwar zur vollen Zufriedenheit des Veranstalters, und mit einer sausenenden Schussfahrt zu Tal beschlossen wir diesen schönen, sonnigen Tag.

Allen Mitwirkenden nochmals den besten Dank für ihren Einsatz und die grosse Kameradschaftlichkeit.

Morseausbildung. Am 13. März 1951 fanden in Biel die Auszeichnungsprüfungen statt. Zwei unserer jungen Funker erwarben dabei den silbernen Funkerblitz. Es sind dies Löffel Kurt und Wyss Fritz. Wir gratulieren. Ae.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstrasse 11, Burgdorf
Telephon Geschäft 43, Postcheck 3b 1590

Bitte beachtet den zugesandten Brief! Er enthält eine wichtige Mitteilung.

Am 15. April findet unsere erste Felddienstübung in diesem Jahre statt. Diesmal verwenden wir den Draht. Alle Mitglieder sollen an dieser durch die Kameraden Rom und Hess sehr interessant gestalteten Übung mitmachen!

Unser Stamm. Jeden Freitag im Café «Emmental». Ganz sicher ab 2200 Uhr.

Wir möchten allen Mitgliedern wieder in Erinnerung rufen, dass wir in Burgdorf eine Radio-Firma haben, welche den EVU-Mitgliedern für Bastlermaterial Spezialpreise gewährt. Es ist dies *Radio Schlegel*, Lyssachstrasse, Burgdorf. Wir empfehlen diese Firma allen Mitgliedern. Ha.

Section Genevoise

Adresse de la section :
Hugo Burkert, secrétaire, 15, rue Lévrier, Genève

Service radiophonique pendant les Concours de ski des troupes genevoises à Saint-Cergue. Dimanche 25 février, notre section a eu la tâche d'établir les liaisons radio au cours de cette manifestation annuelle. 3 postes K et 6 Fox ont assuré le service d'information. Les stations étaient distribuées sur le parcours et donnaient les nouvelles intéressantes sur le haut-parleur, installé à l'arrivée. Une magnifique journée, de la neige fraîche, de centaines de skieurs, civils et militaires, créaient une ambiance gaie et heureuse. Pendant nos travaux, nous avons pu constater que les liaisons Fox dont les stations se trouvaient à côté des postes K, ont donné des résultats beaucoup plus clairs que celles des postes K. Pourtant, les distances étaient de plusieurs kilomètres. Ce résultat nous a décidé de ne prendre à l'avenir que de ces petits postes, soit pour les manifestations en ville ou en campagne.

Chasse à l'homme. Samedi après-midi. Un trafic énorme dans les rues de Genève. Six juniors s'organisent à chercher le «renard» qui se balade dans la foule. Chacun possède un Fox. C'est un problème difficile à résoudre, puisque le «renard», l'homme perdu, a des possibilités énormes de se cacher. Pour ceux qui connaissent Genève, nous indiquons le rayon de ces recherches: place des Eaux-Vives, Jardin-Anglais, place Bel-Air, Rond-Point, Claparède, place des Eaux-Vives.

Et voici l'organisation de nos jeunes: 5 chasseurs prennent position à la périphérie de ce cercle, tandis que le sixième monte tout en haut de la tour de la cathédrale de Saint-Pierre. Celui-ci a la possibilité de prendre contact avec n'importe quelle station, à n'importe quel moment. Il entend aussi exactement les messages périodiques du «renard», qui lance son appel toutes les dix minutes, en donnant sa position. Pendant les neuf minutes qui suivent, le «gardien» sur la tour dirige les chasseurs vers les rues où le «renard» pourrait filer. Ce jeu amusant a pour but de donner la preuve d'une discipline radio absolue et d'exercer la manière des appels

Die Sektion Winterthur

heisst zu ihrem 20 jährigen Jubiläumsfest den Zentralvorstand, alle Delegierten der EVU-Sektionen sowie ihre eigenen Mitglieder samt ihren Angehörigen herzlich willkommen.

Samstag, den 7. April 1951, im grossen Saal des Restaurants «Wartmann» in Winterthur: Offizieller Festakt, anschliessend Jubiläums-Ball.



téléphoniques. Il y a des instants énervants pour le «renard» qui voit, une fois par exemple, un chasseur à vingt pas derrière lui, empêché de le suivre par les gosses d'une école enfantine. Mais une heure après le début de l'exercice, notre junior M. Caboussat, alias «Laurel», a capté le malin. La deuxième fois, le «renard» fut entouré au Jardin-Anglais et n'avait plus du tout la possibilité de prendre la fuite.

Journée suisse des sergents-majors. La section a répondu à l'invitation du comité pour prendre part à l'apéritif, dimanche 4 mars, au «Casino» de Genève. Elle a délégué M. Weber qui a eu le plaisir de se mettre en rapport avec plusieurs personnalités s'intéressant pour les travaux des radio-télégraphistes.

F. Wb.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus
Telephon 5 10 91. Postcheckkonto IX a 1340

Sektionssender HBM 17. Der neue Standort des Sektionssenders Glarus befindet sich in der Kaserne Glarus, Zimmer 25, und hat den Betrieb gemäss Netzplan wieder aufgenommen. Er wird den Mitgliedern angelegentlich empfohlen.

Beitrag 1951. Die Mitglieder sind freundlich eingeladen, den Jahresbeitrag pro 1951 bis zum 30. April 1951 auf unser Postcheckkonto einzuzahlen, nachher erfolgt der Einzug per Nachnahme.

Am **Pragellauf 1951**, welcher am 4. März 1951 bei schönstem Wetter stattfand, führte unsere Sektion unter Zuzug von bewährten Kräften der F.W.Kp. 14, des UOV, des Ski-Klubs Glarus und weiteren Mitarbeitern den Verbindungsdienst durch. Dieser konnte zur vollsten Zufriedenheit des Veranstalters durchgeführt werden. Der Veranstalter sowie der Obmann danken allen Mitarbeitern aufs beste.

Der Verbindungsdienst am Skilauf «Rund um Linthal» (11. März 1951) wurde durch 2 Mann unserer Sektion übernommen, wobei es an Überraschungen nicht fehlte. Die Aufgabe konnte trotz allem zur Zufriedenheit des Auftraggebers ausgeführt werden.

st.

Sektion Kreuzlingen UOV

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistr. 21, Kreuzlingen
Telephon (072) 8 45 69, Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

Sendeabende. Jeden Montag, von 2000—2200 Uhr, im Schreiberschulhaus, Zimmer 12. Anschliessend Stamm im Hotel «Schweizerhof».

Aktivfunkerkurs. Jeden Freitag, von 1900—2100 Uhr, im Schreiberschulhaus. Zeitweise Funkverkehr mit andern Sektionen.

Kassa. Wir möchten unsere Mitglieder nochmals darauf aufmerksam machen, den Jahresbeitrag pro 1951 bis zum 15. April 1951 auf unser Konto einzuzahlen. Die Einzahlungsscheine wurden mit dem Zirkular verschickt. Besten Dank!

Voranzeige. Ende Mai findet wiederum eine Felddienstübung statt. Näheres wird durch Zirkular bekanntgegeben.

Vorstand. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann und Verkehrsleiter Funk: Brunner Franz.
Sendeleiter und Sekretär: Schumacher Ernst.
Materialverwalter: Nussbaumer Alfred.
Kursleiter (Aktivfunkerkurs): Schumacher Ernst.

FB.

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: Arthur Nyfeler, Eisenbahnstrasse 73c, Langenthal
Telephon Geschäft (Postamt) (063) 2 27 47 Postcheckkonto IIIa 2030

Bevorstehende Veranstaltung. Die Sektion Langenthal des Aero-Clubs weicht Sonntag, den 1. April 1951, die neuen Hangars auf dem Flugplatz Langenthal-Bleienbach ein und verbindet diesen Anlass mit einem Flugtag. Wie schon früher, wurden wir beauftragt, den Funkverkehr zu übernehmen. Zum Einsatz gelangen 1 TL, 2—3 K-Stationen und evtl. einige Fox-Geräte. Um den Funkverkehr zu bewältigen, benötigen wir mindestens 10 Mann. Anmeldungen nimmt unser Verkehrsleiter Funk entgegen, der Sie auch über alle Einzelheiten orientieren wird.

Ny.

Vergiss nicht, den Morsekurs Deiner Sektion zu besuchen! Beachte die Sektionsmitteilungen.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Sektionssender HBM 20. Jeden Mittwoch- und Donnerstagabend, von 1945—2200 Uhr, Funkverkehr.

Morsetraining für Aktivfunker. Jeden Donnerstag von 20—22 Uhr. Die Sende- und Morsetrainingsschulen befinden sich im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss, Eingang Hofseite, bei der Gittertür.

Wir erwarten jeweils eine grosse Beteiligung der Aktiv- und Jungfunker.

-Sr-

Jahresbeiträge. Die Einzahlungsscheine für die Bezahlung des Jahresbeitrages 1951 sind versandt, und ich bitte die Mitglieder um baldige Einzahlung. Bis zum 15. April 1951 nicht eingegangene Beträge werden nach diesem Datum unaufgefordert per Nachnahme plus Spesen erhoben. Zahlungen können auf unser Postcheckkonto VI 4914 oder direkt an den Kassier gemacht werden. Für eine prompte Erledigung bin ich dankbar. Orientierungshalber teile ich hier nochmals mit, dass die Höhe der Beiträge wie folgt angesetzt ist:

Aktivmitglieder Fr. 8.—, Passivmitglieder Fr. 8.—, Jungmitglieder Fr. 4.—.
Der Kassier.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Kpl. Heinrich Illi, Dornacherstrasse 8, Luzern
Telephon (041) 2 86 90. Postcheck VII 6928

Übermittlungsdienst bei den Wintermeisterschaften der 8. Div. am 24. Februar in Engelberg. Wie letztes Jahr wurde wiederum in 2 Dreiernetzen gearbeitet.

1 Netz mit UKW-Geräten auf 116,1 MHz, Ziel—Gerschnialp—Aawasser. Das 2. Netz mit TL-Stationen vom Schiessplatz zum Rechnungsbureau und zum Ziel.

Auf dem Netz mit den UKW-Geräten wurden die Durchgangszeiten sowie besondere Vorkommnisse, wie Unfälle usw., an die Zielstation gemeldet.

Auf dem anderen Netz wurden die Schiessresultate direkt an das Rechnungsbureau und an den Zielplatz durchgegeben.

Am Ziel war neben den Funkgeräten eine Verstärkeranlage mit 2 Lautsprechern aufgestellt, mit deren Hilfe beständig über den Rennverlauf orientiert werden konnte.

Am Samstagnachmittag wurden die Geräte an die vorgesehenen Standorte transportiert. Der Abend wurde wieder der Pflege der Kameradschaft gewidmet, und dies teilweise so ausgiebig, dass am Sonntagmorgen neben dem Aufstellen der Stationen auch das Aufhängen der Hängematten am Kanadier geübt werden musste.

Um 0720 Uhr erfolgte der Start beim Hotel «Terminus», und zwar immer eine Patrouille der leichten und eine der schweren Kategorie gleichzeitig.

Bald kamen von den Aussenposten die ersten Meldungen, so dass am Ziel den Zuschauern bereits einiges über den Rennverlauf berichtet werden konnte.

Durch Kamerad Adj. Lanter wurden am Mikrophon einige Läufer nach der Ankunft am Ziel über die Eindrücke während des Laufs befragt, was allgemein guten Anklang fand.

Die ganze Funkorganisation funktionierte wieder bis zum Schluss ausgezeichnet, und diese Arbeit wurde von der Wettkampfleitung auch gebührend anerkannt.

Für diesen Übermittlungsdienst haben sich 19 Kameraden zur Verfügung gestellt, und der Vorstand möchte für die flotte Arbeit bestens danken.

Sendeabende. In Luzern: am 4., 11., 18. und 25. April, 2000—2200 Uhr. In Emmenbrücke: am 4., 11., 18. und 25. April, 2000—2200 Uhr.

Sendelokal. In Luzern: Stallung I, 1. Etage, bei der neuen Kaserne. Der Vorstand bittet die Kameraden, beim Besuche der Sendeabende den Mitgliedereisweis auf sich zu tragen, um nicht von der Wache zurückgewiesen zu werden.

In Emmenbrücke: Luftschutzbunker beim Bürgerheim in Reussbühl.

Stamm. Am 5. April im Hotel «Continental».

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurgau)
Kassier: G. Bösch, Bahnhofstrasse, Rheineck, Postcheck IX 8642

Es ist immer ein sehr freudiges Ereignis, wenn die Jungmitglieder an der Prüfung gut abschnitten; so erkennt man die Mühe des Lehrers und den Fleiss der Schüler.

An der letzten Prüfung in St. Gallen haben die Jungmitglieder: Brunner Max, Arbon, Kern Renato, Arbon, Wiget Max, Arbon, die Prüfung mit der Note «sehr gut» bestanden und dadurch den silbernen Funkerblitz als Auszeichnung erhalten. Wir gratulieren ihnen herzlich zu dem Erfolg und

hoffen, dass diese drei ein Ansporn und ein Beispiel für weitere junge Funker seien. Auch den Aktiven sei dies ein Wink, denn «ohne Übung kein Erfolg».

Zum Aktivfunkerkurs sowie zum Telegraphenkurs haben sich bis heute sehr wenige Anmeldungen eingefunden; wir erwarten aber, dass die restlichen Mitglieder unbedingt an den Kursen teilnehmen werden.

Für die Ende Juli, anfangs August stattfindende Ferienübung, welche sehr interessant und abwechslungsreich werden soll, erwartet unser Obmann noch einige Touristen. Eine Postkarte genügt.

Voraussichtliches Datum der ersten Felddienstübung Ende Mai. -LU-

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel
Compte de chèques IV 5081

Comme annoncé par circulaire, le travail reprend dès le 30 mars au local du Château. De ce fait, l'entraînement des cours hors service et pré-militaires à l'Ecole de commerce prend fin.

Les participants des cours pré-militaires ont passé avec succès l'examen final du cours 1950/51. Parmi les juniors de notre section, nous avons enregistré de beaux résultats. Ont obtenu le blitz: Kleiner Gérald; l'attestation: Baumgartner Walter, Herbelin Claude, Muller Jean, Devenoges Jacques, Matthey Rémy, Groux Bernard, Droz Bernard, Calame Arthur.

L'effort fourni a été considérable et nous sommes heureux d'un tel succès, tout en espérant mieux la prochaine fois.

Le nouveau comité est ainsi formé: président: Paul Bolli; chef des cours de morse: Charles Perrinjaquet; secrétaires: Claude Ribaux, Charles Bischoff; caissier: Serge Perret; chef de transmission: Walter Ineichen; chef du matériel: Jean-Pierre Tombet. C. P.

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Max Waelchli, Kreuzstrasse 16, Olten
Telephon Privat 5 15 72, Geschäft 5 33 21

Felddienstübung am 19. Mai 1951. Für die im Raume Olten stattfindende Felddienstübung ist jeder Kamerad, ob Aktiv- oder Jungmitglied, eingeladen. Die Anmeldung ist bis spätestens zum 10. April 1951 an den Verkehrsleiter Funk (Staub Heinrich, Dorfbach 11, Zofingen) zu senden. Diese soll folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Grad, ob 4- oder 6stündige Übungsdauer. Wer bringt Auto, Velo oder Anhänger mit? Besammlung (Bifang, ca. 1330 Uhr) nach besonderem Zirkular, welches jeder Angemeldete erhält. Tenue Zivil.

Sendeabende. Die Studios Bifang und Bürgerstübli (Olten, Zofingen) warten auf vermehrten Besuch! /st.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck VIIIa 1661

An die Sendeleiter!

Im «Pionier» Nr. 2 wurde eine Neuregelung betr. Rundsprüche der Sektionen veröffentlicht. Leider wurden diese Weisungen im Februar und März nur teilweise befolgt, weshalb nochmals darauf hingewiesen sei. Es wäre fein, wenn die kommenden Rundsprüche allen Punkten entsprechen würden.

Sendebetrieb. Seit einiger Zeit ist ein Nachlassen der Teilnehmerzahl an den Sendeabenden zu verzeichnen. Woran liegt das? Am Interesse doch sicher nicht! Es sei deshalb nochmals ein Appell an alle gerichtet, unsere Sendeabende vom Dienstag und Mittwoch wenigstens monatlich einmal zu besuchen. Die Funkbude ist immer angenehm geheizt, der automatische Geber steht zur Verfügung und kann zur Erhaltung der nötigen Kenntnisse nach Belieben benützt werden. j.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen
Telephon 2 45 50

Sektionssender HBM 13. Unser Sektionssender nimmt jeden Mittwochabend Verbindungen mit Kameraden von verschiedenen anderen Sektionen der Schweiz auf. Kamerad, benütze diese günstige Gelegenheit

Entsprechen Deine Morsekenntnisse den notwendigen Anforderungen für den nächsten WK?

zu deiner Weiterbildung! Zum Morsetraining stehen ferner ein automatischer Geber und genügend Teststreifen zur Verfügung. Wir möchten auch dich wieder einmal im kameradschaftlichen Kreise begrüßen. Darum auf ins Funkerlokale, Luftschutzkeller St. Fiden! Die Kommission.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Postcheck III 11334

Kurzbericht über die Felddienstübung vom 10./11. März 1951. Die Sektion wurde rechtzeitig über die Durchführung der Felddienstübung orientiert. In unserer Einladung haben wir die Teilnahme der Offiziersgesellschaft vorgemerkt. Kurz vor der Übung ist uns dann die Mitteilung zugekommen, dass die Offiziersgesellschaft an der Übung nicht teilnehmen werde, weil wir nicht die gewünschten Stationen stellen konnten. — Unter diesen Umständen sah sich der Vorstand vor eine neue Situation gestellt, und es wurde sofort beschlossen, die Übung trotzdem durchzuführen. Die Anmeldungen zur Teilnahme an der Übung trafen denn auch rechtzeitig ein, doch war die Zahl nicht sehr gross. Am Samstag, dem 10. März 1951, fanden sich glücklicherweise noch einige Kameraden ein, die sich in letzter Minute für die Übung frei machen konnten. So konnte die Übung mit 18 Aktivmitgliedern und 8 Jungfunkern gestartet werden. — Das Material: 2 TLD, 2 TL, 4 K und Tf.-Material wurde bereits um 1315 Uhr durch 2 Mitglieder im Zeughaus gefasst und auf dem Lastwagen der Festungswacht-Kp. 16 verladen. Um 1400 Uhr besammelte sich die Sektion, und als die Jungmitglieder in den Ex-Kleidern steckten, wurde die Fahrt ins Übungsgelände angetreten. Bald erreichten wir Weierbühl-Uebeschi, und sofort wurde das Material abgeladen, die Stationsmannschaften eingeteilt und um 1530 Uhr erfolgte die Befehlsausgabe. Unser Übungsexperte, Herr Oblt. Leuzinger, hatte das Übungsgelände rekognosziert und die Standorte für die Funkstationen wurden durch ihn bestimmt. Bald nach der Befehlsausgabe marschierten, resp. fuhren die Sta.-Mannschaften auf die befohlenen Standorte, und über Erwarten schnell konnten die Verbindungen hergestellt werden. Es wurde im Zweiernetz gearbeitet, und bald konnte festgestellt werden, dass der Verkehr recht flüssig wurde. Um 1915 Uhr wurde die Übung unterbrochen und um 1945 Uhr war die Sektion um die Suppe versammelt. Der zweite Teil der Übung begann am Sonntag um 0715 Uhr. Der Einsatz dauerte bis 1315 Uhr. Auch am Sonntag wurde mit viel Fleiss gearbeitet, und es kann hier festgestellt werden, dass diese Übung geglückt ist. — Unser Experte, der unermüdet unserer Sektionsarbeit viel Interesse entgegenbringt, dankte allen Teilnehmern für die flotte Arbeit, die Kameradschaft und den persönlichen Einsatz.

Nach erfolgter Materialkontrolle und erfolgtem Parkdienst fuhr die Sektion um 1500 Uhr nach Thun zurück, wo die Entlassung um 1600 Uhr erfolgte. Für das gemütliche Beisammensein blieb indessen noch einige Zeit übrig.

Jungfunkerkurs. Die Schlussprüfung fand am 20. März statt. Ryter Renat hat das Leistungsabzeichen «Silber-Blitz» erworben. Wir gratulieren.

Karten- und Peilkurs. Bevor an die Ausarbeitung eines Programmes für einen Karten- und Peilkurs geschritten wird, wünscht der Vorstand zu wissen, wer sich überhaupt dafür interessieren würde. Der Kurs würde nach Ostern beginnen und voraussichtlich 4—6 Abende und 1 oder 2 Samstagnachmittage in Anspruch nehmen. — Wer sich dafür interessiert, meldet sich schriftlich an.

Sektionssender und Aktivfunkerkurs. Jeden Mittwoch, um 2000 Uhr, in der «Schadau». — Kein Genie- oder Fliegerfunker sollte unvorbereitet in den WK einrücken. wt.

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, av. Ruchonnet 23, Lausanne
Téléphone privé 23 80 45. Compte de chèques II 11718

Sta. HBM 26. Nous rappelons à chaque membre que les émissions régulières des lundi (Av. et DCA) et vendredi (Art.Inf.Trm.) ont lieu de 2015 à 2200 h à notre local du Champ-de-l'Air. Que celui qui ne se sent plus très sûr vienne s'entraîner les mêmes soirs et aux mêmes heures.

Séance de comité. La prochaine séance est fixée au lundi 2 avril, à notre stamm, café de l'«Ancienne Douane». L'ordre du jour étant important la présence de tous les membres du comité est nécessaire. Les représentants de la Section Vaudoise à l'assemblée générale des délégués sont instamment priés d'assister à cette séance. L'assemblée générale des délégués tiendra ses assises le 8 avril prochain, à 1000 h, au restaurant «Wartmann», à Winterthur.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon: Bruno Härter, Romanshorn (071) 6 36 24, Postcheck VIIIb 1997

Nochmals: Am 7. April 1951 der grosse Jubiläums-Ball — das feine Geburtstagsgeschenk für unsere Mitglieder.

Beginn 20 Uhr,
im grossen Saal des Restaurants «Wartmann».
Bringen Sie Ihre Angehörigen mit!

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Oblt. Kopp Fritz, Dammstrasse, Zug
Telephon Geschäft Zug 4 00 61. Postcheck VIII 39 185

Sektionssender HBM 15. Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, in der Funkbude, Hotel «Pilatus». Jungmitglied Spittler Hugo hat die Sendeprüfung bestanden! Dies als Aufmunterung für weitere Interessenten!

Skitag auf dem Stoos. Die für dieses Jahr vorgesehene Funkverbindung am 11. März 1951 musste abgesagt werden, da der Veranstalter für dieses Jahr darauf verzichtete. Als Ersatz dafür wurde eine kleine Verbindungsübung im Rahmen des Aktivkurses durchgeführt.

Stammtisch. Jeden Mittwoch, ab 2000 Uhr, im Hotel «Pilatus».

Morsekurse. Die in Zug und Baar gut besuchten und sehr gut geleiteten Kurse sind mit guten Prüfungen beendet worden. Es ist dies das Verdienst unseres bewährten Kursleiters, Quelozy Charly!

Jahresbeitrag. Unser Kassier bittet alle Mitglieder um möglichst baldige Einzahlung der Jahresbeiträge für 1951, Postcheck VIII 39185. -Bl-

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit. 1. und 29. April Bedingungsschiessen. 6. Mai «Quer durch Zürich».

Der Bericht über die Gotthardfahrt mit dem Roten Pfeil folgt im nächsten «Pionier».

Bedingungsschiessen 1951. Für die Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht wurden wir wiederum von der Schiesssektion der Zürcher UOG aller Waffen eingeladen. Der Beitrag wurde, wie letztes Jahr, auf Fr. 3.50 festgesetzt. Nebst Schiess- und Dienstbüchlein haben unsere Mitglieder unaufgefordert den Mitgliedaussweis mit der neuen Quittungsmarke pro 1951 vorzuweisen. Schiessstage und Schiesszeiten (bitte aufbewahren) siehe Beilage! Kameraden, verdankt diese Einladung mit einer regen Teilnahme und benutzt möglichst die ersten Schiessstage!

Quer durch Zürich 1951. Für den Übermittlungsdienst an dieser Veranstaltung benötigen wir wiederum einige Kameraden. Anmeldungen bis spätestens 21. April an den Sekretär (EVU, Sektion Zürich, Postfach Zürich 48).

Bericht über die Generalversammlung vom 20. Januar 1951. Um 2030 Uhr eröffnete Präsident Hirt die von 65 Mitgliedern besuchte Generalversammlung. Nach der Begrüssung der anwesenden Gäste erhoben sich die Teilnehmer von den Sitzen und gedachten nochmals unseres kürzlich verstorbenen Veteranen, Kamerad Jules Meister, der dem Verband seit der Gründung angehörte. 43 Jungmitglieder wurden in den Kreis der Aktiven aufgenommen. Das Protokoll sowie alle anschliessend verlesenen Berichte wurden ohne Diskussion genehmigt. Aus dem Bericht des Kassiers war zu vernehmen, dass auch dieses Jahr dank verschiedenen

Einsparungen ein kleiner Überschuss erzielt werden konnte. Die Grüsse des Zentralvorstandes überbrachte Kamerad Ernst Egli, Zentralsekretär. Er dankte dem abtretenden Vorstand für die sehr rege Tätigkeit und vollzog anschliessend die Neuwahl des Vorstandes. Die beiden langjährigen Mitglieder, Kamerad Keller und Kamerad Wiederkehr, welche dem Vorstand seit mehr als 10 Jahren angehören, wurden unter Verdankung der geleisteten Arbeit aus dem Vorstand entlassen, während sich alle übrigen Kameraden für eine neue Amtsdauer wieder zur Verfügung stellten. Neu wurde Kamerad Sieder als Sekretär II gewählt. Der Jahresbeitrag wurde belassen und beträgt pro 1951: Fr. 10.— für Aktive und Passive, Fr. 4.50 für Jungmitglieder. Die vorgenommene Statutenänderung ermöglichte es, obige zurückgetretene Vorstandsmitglieder zu Freimitgliedern zu ernennen, ebenso Kamerad Wolf Leo, welcher seine Dienste stets der Sektion Zürich zur Verfügung stellte. Mitgliederanträge lagen keine vor, so dass nur noch die Aussprache und Stellungnahme betreff Anschaffen einer Fahne folgte. Die Anwesenden sprachen sich mehrheitlich für die Anschaffung auf freiwilliger Basis aus und wir hoffen, dass dies in einer angemessenen Zeit möglich sein wird. (SUT 1952!!!) Zum Schluss orientierte Kamerad Maier über das Muster-Peilgerät, welches zur Ansicht vorliegt. Um 2330 Uhr konnte Präsident Hirt die gutgelungene GV schliessen.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Restaurant «Linthacher».

Kp.

Schiessstage für das Bedingungsschiessen.

Sonntag, 1. April	vormittags	Stand	300 und 50 m
Sonntag, 29. April	vormittags	Stand	300 und 50 m
Samstag, 19. Mai	nachmittags	Feld	nur 300 m
Sonntag, 10. Juni	vormittags	Feld	300 und 50 m
Samstag, 16. Juni	nachmittags	Feld	nur 300 m
Sonntag, 1. Juli	vormittags	Feld	300 und 50 m
Samstag, 14. Juli	nachmittags	Feld	300 und 50 m
Samstag, 11. August	nachmittags	Feld	nur 300 m
Sonntag, 12. August	vormittags	Feld	300 und 50 m
Sonntag, 26. August	vormittags	Stand	300 und 50 m

Schiesszeiten. Samstag, von 1415—1815 Uhr. Sonntag, von 0700 bis 1200 Uhr.

Standblattausgabe. Samstag, bis 1730 Uhr. Sonntag, bis 1100 Uhr.

Die Kameraden sind ersucht, mit der Erfüllung der Schiesspflicht nicht bis zum letzten Schiessstag zuzuwarten.

Es können nur in der Stadt Zürich wohnhafte Schützen bei uns ihre Schiesspflicht erfüllen.

Dienst- und Schiessbüchlein sind unbedingt mitzubringen.

Jungmitglieder. Diesmal kam es nicht auf die Fertigkeit im Morsen, sondern auf den guten Spürsinn an. 8 Jungmitglieder, in Gruppen zu je zwei, versuchten, im Verlaufe des Nachmittags zwei ominöse Fk.-Sta. ausfindig zu machen. Bekannt war nur die Tatsache, dass man im Bereich der K-Sta. Funksprüche hören konnte, die gesamthaft die Unterlagen für das Auffinden der gesuchten Sta. lieferten. Die Jagd war spannend, und es bleibt nur zu hoffen, dass an der nächsten Übung mehr Jungmitglieder mitmachen.

Frühlings- und Sommerprogramm 1951. Mit dem Frühling kommt auch wieder die Zeit der Jungmitgliederübungen. Was den Winter hindurch im Morsekurs gelernt worden ist, wollen wir durch die Praxis vervollständigen. Verschiedene Übermittlungsgeräte warten darauf, dass wir sie kennen und bedienen lernen. Auch für uns gilt das Sprichwort: «Früh übt sich, wer ein Meister werden will.» Für die Übungen sind folgende Daten festgesetzt:

14. April, 5. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 11. August, 8. September, 6. Oktober.

Im «Pionier» wird jeweils noch das Nähere bekannt gemacht. Daneben wird nach VU-Morsekurs-Ende ein Morse-Trainingskurs während des Sommers durchgeführt. Der Beginn dieses Kurses wird noch veröffentlicht.

Ss.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Aufruf an alle Mitglieder. Die Sendeabende unsrer Sektionssender «erfreuen» sich in letzter Zeit eines beschämend schwachen Besuches. Trotz unseren modernen Funkstationen und trotz unseren zahlreichen Aufrufen werden die Sendeabende immer nur von den gleichen 2—3 Mitgliedern besucht. Wir fordern unsere Mitglieder auf — der Appell gilt besonders den jüngeren Aktivmitgliedern —, unsere Sendeabende nicht zu vergessen.

Der Sendeleiter erwartet euch und wird für einen interessanten Funkverkehr sorgen.

Uster: Jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr.

Dübendorf: Jeden Montag, von 2015—2200 Uhr.

Stamm. Nächster Stammabend: Donnerstag, den 5. April, im Restaurant «Trotte», Uster.

Ha.